

NIEDERSCHRIFT

über

die 37. Sitzung des Gemeinderates Knittelsheim
am Mittwoch, dem 22. Januar 2014, 20.00 Uhr,
im Gemeindehaus Knittelsheim

Anwesend sind:	
Vorsitzender	Ortsbürgermeister Ulrich Christmann
Ratsmitglieder:	2. Ortsbeigeordneter Jürgen Gsell, Michael Brenner, Stephanie Gödelmann, Stefan Kopf, Herbert Metz, Ania Richter, Anita Stadel, Peter Stankiewicz, Nicole Steimer, Isolde Vongerichten, Edeltraud Weisenburger, Markus Weisenburger, Olivier Wetzka (ab 20.10 Uhr)
nicht anwesende Ratsmitglieder:	1. Ortsbeigeordnete Annette Götz, Richard Busch, Paul Maurer (alle entschuldigt)
ferner waren anwesend:	Frau Eckart, Herr Dörzapf, Herr Langenberger (alle Polizeiinspektion Germersheim, zu TOP 1)
Zuhörer waren erschienen:	zeitweise zwei
Schriftführerin:	Oberinspektorin Elke Mildenberger
Beginn der Sitzung:	19.30 Uhr
Ende der Sitzung:	22.25 Uhr

Der Gemeinderat trifft sich zunächst zu einem Ortstermin in Ottersheim, Ecke Ottostraße/Ludwigstraße zur Begutachtung von Straßenleuchten. Anschließend wird die Sitzung im Gemeindehaus Knittelsheim fortgesetzt.

Ortsbürgermeister Christmann begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ratsgremiums sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Kriminalitätsstatistik
2. Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
3. Informationen – Anfragen
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

5. Arbeitskreis Jugend, Kultur und Soziales
6. Informationen - Anfragen

Da die Vertreter der Polizei Germersheim noch nicht alle anwesend sind, wird zunächst TOP 2 beraten.

Punkt 2: Austausch der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Ortsbürgermeister Christmann erklärt, dass der Ortsgemeinde Knittelsheim auf Antrag mit Datum vom 21.08.2013 ein Zuwendungsbescheid für die Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung erteilt wurde. Grundlage des Zuschussantrages war die Umrüstung von insgesamt 113 Lichtpunkten auf LED-Technik. Die geschätzten Gesamtkosten lagen bei 86.637,95 €. Der Zuschussanteil liegt bei 20 %, das sind 17.327,59 €. Der verbleibende Eigenanteil der Ortsgemeinde beträgt 69.310,36 €.

Die Ortsgemeinde Bellheim hat bereits die Umrüstung auf LED-Technik in einem 1. Bauabschnitt abgeschlossen. Die Ortsgemeinde Ottersheim hat sich vor wenigen Wochen mit verschiedenen Lampenherstellern beschäftigt und sich in der jüngsten Sitzung abschließend für das Modell Siteco entschieden.

Grundlage beider Gemeinden im Vorfeld war ein Vergleich verschiedener Anbieter sowie eine Ortsbesichtigung. Diesem Verfahren ging eine Präsentation am 20.03.2013 durch Vertreter verschiedener Leuchtenhersteller im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung voraus. Bei der jüngsten Entscheidung in Ottersheim waren die Hersteller Siteco, Hella und Philipps mit ihrem jeweiligen Beleuchtungsprogramm aktiv. In der zusammenfassenden Bewertung hatten alle Hersteller ihre Produkte sehr gut präsentiert.

Die Wartung der Leuchten ist bei allen Herstellern relativ einfach. Die Ortsgemeinde hat für die Wartung einen Dienstleistungsvertrag mit den Pfalzwerken geschlossen.

Die Marktpreise der Leuchtentypen Siteco und Hella liegen nach Herstellerangaben relativ gering auseinander. Die Philippsmodelle sind teurer, dafür wirbt die Firma mit längeren Betriebsstunden.

Ortsbürgermeister Christmann ergänzt, dass die Leuchten des Herstellers Siteco derzeit die gängigsten sind; der Preis für das hauptsächlich bei den Peitschenmasten eingesetzte Modell Mini liegt bei rund 475 € (netto). Die Leuchten müssten noch in diesem Jahr bestellt werden, während der Zuschuss erst in 2015 ausbezahlt wird.

Es wird nachgefragt, ob die Leuchtstärke über Nacht abgesenkt werden kann. Einem Ratsmitglied fiel bei der Ortsbesichtigung auf, dass die Leuchte sehr helles bzw. grelles Licht abwirft. Es sollte nachgehakt werden, ob in den Leuchten auch ein gelbliches Licht eingesetzt werden kann. Weiterhin taucht die Frage auf, in welchem Ausmaß Insektenschwärme durch das LED-Licht angezogen werden.

Nach weiteren Diskussionen wird festgelegt, dass zunächst geklärt werden muss, inwieweit die LED-Leuchten mit gelblichem Licht und einer Nachtabsenkbarekeit ausgestattet werden können. Wenn möglich, sollten von den Firmen entsprechende Referenzobjekte genannt werden. Es soll dann mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt werden, ob ggf. nochmals Firmenvertreter zur näheren Vorstellung der Leuchten eingeladen werden sollen.

Punkt 1: Kriminalitätsstatistik

Ortsbürgermeister Christmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Eckart, Herrn Langenberger und den Kontaktbeamten Herrn Dörzapf von der Polizeiinspektion Germersheim.

Diese stellen die Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik des Jahres 2012 für den Bereich der Polizeiinspektion Germersheim vor. Dazu gehören die Verbandsgemeinden Rülzheim, Lingenfeld und Bellheim sowie die Stadt Germersheim.

Die Gesamtzahl der Straftaten in der Verbandsgemeinde Bellheim sowie auch in der Ortsgemeinde Knittelsheim ist im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Ortsgemeinde Knittelsheim ist dabei besonders unauffällig.

Die Zahl der innerörtlichen Verkehrsunfälle ist im Vergleich zum Jahr 2011 ebenfalls gesunken. Der Unfallschwerpunkt lag dabei in der Hauptstraße. In 2012 war lediglich ein Verkehrsunfall mit Personenschaden zu verzeichnen, während 11 Unfallfluchten und 2 Wildunfälle angezeigt wurden.

Ortsbürgermeister Christmann bedankt sich bei den Anwesenden für die ausführlichen Informationen.

Punkt 3: Informationen – Anfragen

a) Neubaugebiet „Am Friedhof“ - Bauplatzvergabe

Ortsbürgermeister Christmann berichtet, dass sich im Vorfeld der Bauplatzvergabe insgesamt 14 Interessenten bei ihm gemeldet haben. Zwischenzeitlich konnten 10 Bauplätze – davon 7 an Knittelsheimer Bürger und 3 an Auswärtige – zugeteilt werden. Die Beurkundung der Grundstückskaufverträge folgt in den kommenden Wochen. Die Erschließung soll laut Plan des Erschließungsträgers planmäßig Ende August abgeschlossen sein.

b) Aktion Saubere Landschaft

Die kreisweite Aktion Saubere Landschaft ist am 08.03.2014 terminiert. Wie in den Jahren zuvor, soll die Aktion am Tag zuvor mit der Grundschule und Bürgern durchgeführt werden.

c) Bolzplatz

Es wird informiert, dass das Tor am Bolzplatz wieder ordnungsgemäß befestigt werden müsste.

d) Landwirtschaftliche Wege

Es wird nachgefragt, wann die landwirtschaftlichen Wege abgeschoben werden. Ortsbürgermeister Christmann erklärt, dass diese Maßnahme noch nicht terminiert ist.

e) Hinweisschilder Maxburgstraße

Ein Ratsmitglied berichtet, dass an den Hinweisschildern in der Maxburgstraße die Schutzkappen entwendet wurden und nun die Schrauben sichtbar seien. Diese sollten wieder angebracht werden.

f) Windkraftanlagen

Es wird nachgefragt, ob das immissionsschutzrechtliche Verfahren für den Bau der Windkraftanlagen schon abgeschlossen ist. Ortsbürgermeister Christmann liegen dazu keine Erkenntnisse vor. Ergänzend dazu informiert er, dass der Beschluss zur Errichtung von weiteren 3 Windrädern bereits ergangen ist und die entsprechenden Verträge zwischenzeitlich unterzeichnet wurden. Die Ortsgemeinde Ottersheim hat sich gegen die Ausweisung weiterer Flächen für die Windkraftanlagen ausgesprochen; dadurch könnten die immissions-

schutzrechtlichen Bedenken am 3. Windrad von Knittelsheim ausgeräumt sein. Im Herbst sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden; die Aufstellung ist sodann im Juni 2015 vorgesehen.

g) Wiederkehrende Beiträge

Auf Nachfrage erklärt Ortsbürgermeister Christmann, dass die Amtsblattveröffentlichungen zum Thema „Wiederkehrende Beiträge“ aufgrund Krankheit des Sachbearbeiters noch nicht vorbereitet werden konnten. Folglich muss auch die für Ende Januar vorgesehene Bürgerversammlung verschoben werden.